
Springer Reference Sozialwissenschaften

Springer Reference Sozialwissenschaften bietet fachspezifisch und transdisziplinär Fachwissen in aktueller, kompakter und verständlicher Form. Thematisch umfasst die Reihe die Fachbereiche der Soziologie, Politikwissenschaft, Medien- und Kommunikationswissenschaft sowie der Pädagogik.

Die Handbücher dieser Reihe repräsentieren den jeweils aktuellen Stand des Wissens im Fach. Reviewprozesse sichern die Qualität durch die aktive Mitwirkung von namhaften HerausgeberInnen und hervorragenden AutorInnen.

Der Vorteil dieser neuen Handbücher liegt in seiner dynamischen Komponente: Die Beiträge erscheinen noch vor der gedruckten Fassung (Online First) und sind bereits von Beginn an zitierfähig. Zudem werden diese Beiträge aktualisiert und geben so den aktuellen Stand der Forschung wieder.

Springer Reference Sozialwissenschaften wächst kontinuierlich um neue Kapitel und Themen.

Rudolf Tippelt • Aiga von Hippel
Herausgeber

Handbuch Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

6., überarbeitete und aktualisierte
Auflage

mit 58 Abbildungen und 28 Tabellen



Springer VS

Herausgeber
Rudolf Tippelt
München, Deutschland

Aiga von Hippel
Humboldt-Universität zu Berlin
Berlin, Deutschland

Springer Reference Sozialwissenschaften

ISBN 978-3-531-19978-8

ISBN 978-3-531-19979-5 (eBook)

ISBN 978-3-658-18684-5 (Bundle)

<https://doi.org/10.1007/978-3-531-19979-5>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 1994, 1999, 2009, 2010, 2011, 2018

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Vorwort und Einleitung zur 6. überarbeiteten und erweiterten Neuauflage	1
Rudolf Tippelt und Aiga von Hippel	
Teil I Geschichte und Entwicklung der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	17
Geschichte der Erwachsenenbildung	19
Hans Tietgens	
Erwachsenenbildung im Nationalsozialismus	39
Hildegard Feidel-Mertz	
Erwachsenenbildung in der Bundesrepublik Deutschland	59
Horst Siebert	
Sozialer Wandel und Erwachsenenbildung seit den 1980er Jahren ...	89
Rudolf Tippelt	
Teil II Theoretische Ansätze der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	107
Anthropologische Voraussetzungen des Lernens Erwachsener – Lernfähigkeit als Grundlage der Erwachsenenbildung	109
Ute Holm	
Sozialisationstheorie und Erwachsenenbildung	127
Helmut Bremer	
Biographietheoretische Ansätze in der Erwachsenenbildung	145
Dieter Nittel	
Lebenswelt, Lebenslage, Lebensstil und Erwachsenenbildung	161
Heiner Barz und Rudolf Tippelt	

Der sozialökologische Ansatz in der Erwachsenenbildung	185
Thomas Eckert und Stepanka Kadera	
Systemtheoretische Analysen der Weiterbildung	205
Harm Kuper und Katrin Kaufmann	
Konstruktivistische Ansätze in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung	221
Jochen Gerstenmaier und Heinz Mandl	
Der bildungstheoretische Ansatz in der Erwachsenenbildung	235
Paul Röhrig	
Lehr-Lerntheoretische Ansätze in der Erwachsenenbildung	257
Joachim Ludwig	
Wissen(stheorie) und Erwachsenenbildung/Weiterbildung	275
Jochen Kade, Wolfgang Seitter und Jörg Dinkelaker	
Organisationstheoretische Ansätze in der Erwachsenenbildung	295
Dörthe Herbrechter und Josef Schrader	
Zeittheoretische Implikationen in der Erwachsenenbildung	319
Sabine Schmidt-Lauff	
Teil III Forschungsstrategien und Methoden der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	339
Geschichte der Erwachsenenbildungsforschung	341
Armin Born	
Qualitative Erwachsenenbildungsforschung	355
Olaf Dörner und Burkhard Schäffer	
Methoden und Ergebnisse der quantitativ orientierten Erwachsenenbildungsforschung	375
Thomas Eckert	
Berichts- und Informationssysteme zur Weiterbildung und zum Lernen Erwachsener	397
Dieter Gnahs	
Large Scale Assessments in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	415
Bernhard Schmidt-Hertha und Johanna Gebrande	
Programmanalyse in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung - Methoden und Forschungen	433
Sigrid Nolda	

Programmarchive und -sammlungen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	451
Wiltrud Gieseke, Aiga von Hippel, Maria Stimm, Iva Georgieva und Stephanie Freide	
Messung und Zertifizierung von Kompetenzen in der Weiterbildung aus (inter-)nationaler Perspektive	475
Doris Edelmann und Sandra Fuchs	
Teil IV Institutionelle, finanzielle, rechtliche und personelle Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	497
Ordnungsgrundsätze der Erwachsenenbildung in Deutschland	499
Ekkehard Nuissl	
Institutionenforschung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung ...	521
Rudolf Tippelt und Barbara Lindemann	
Weiterbildungsrecht	543
Anke Grotlüschen und Erik Haberzeth	
Bildungsökonomie und Finanzierung von Weiterbildung	565
Reinhold Weiß	
Vernetzung in der Weiterbildung	587
Andrea Szameitat, Claudia Strobel-Dümer und Rudolf Tippelt	
Vernetzung und Kooperation in der Weiterbildung	605
Matthias Alke und Wolfgang Jütte	
Lehr-Lernkultur in der Erwachsenenbildung	623
Marion Fleige und Steffi Robak	
Lernräume in der Erwachsenenbildung	643
Richard Stang, Christian Bernhard, Katrin Kraus und Silke Schreiber-Barsch	
Internationale Perspektiven der Erwachsenenbildung	659
Christine Zeuner	
Theorien und Theoreme der betrieblichen Weiterbildung	679
Bernd Käßplinger	
Innovative Personalpolitik – der Beitrag der betrieblichen Weiterbildung	697
Knut Diekmann	
Inter-/Transnationale Personalentwicklung als Gestaltungsraum für Weiterbildung	715
Steffi Robak	

Weiterbildung und Arbeitnehmer	735
Rolf Dobischat und Karl Düsseldorf	
Volkshochschule	763
Rita Süßmuth und Karl Heinz Eisfeld	
Erwachsenenbildung in der Verantwortung religiöser Gemeinschaften	785
Andreas Seiverth	
Gewerkschaftliche Bildungsarbeit – Erwachsenenbildung in gewerkschaftlicher Trägerschaft	811
Karin Derichs-Kunstmann und Victoria Schnier	
Weiterbildung an Hochschulen	821
Wolfgang Jütte und Ursula Bade-Becker	
Zweiter Bildungsweg als Teil der Erwachsenenbildung	837
Klaus Harney	
Bibliotheken und Erwachsenenbildung	857
Richard Stang und André Schüller-Zwierlein	
Museum und Erwachsenenbildung	873
Doris Lewalter und Annette Noschka-Roos	
 Band 2	
Teil V Bereiche der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	893
Weiterbildung und Kultur	895
Erhard Schlutz	
Weiterbildung und Politik	913
Helle Becker und Thomas Krüger	
Weiterbildung und Beruf	931
Rolf Arnold, Henning Pätzold und Mario Ganz	
Weiterbildung und Technik	947
Peter Faulstich	
Erwachsenenbildung und Medien	973
Aiga von Hippel und Stephanie Freide	
Weiterbildung und Umwelt	1001
Maya Kandler und Rudolf Tippelt	

Weiterbildung und Gesundheit	1027
Ruth Hoh und Heiner Barz	
Teil VI Profession und Berufsfeld Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	1049
Professionalität und Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	1051
Wiltrud Gieseke	
Akademische Professionalisierung – zur Situation der Studiengänge in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung in Deutschland	1071
Ingeborg Schüßler und Regina Egetenmeyer	
Kompetenzanerkennung und -zertifizierung für in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung Tätige	1089
Elke Gruber	
Berufsfeld Weiterbildung	1109
Susanne Kraft	
Teil VII Adressat/-innen, Teilnehmende und Zielgruppen	1129
Adressaten-, Teilnehmer- und Zielgruppenforschung in der Erwachsenenbildung	1131
Aiga von Hippel, Rudolf Tippelt und Johanna Gebrande	
Beteiligungsregulation in der Weiterbildung	1149
Jürgen Wittpoth	
Weiterbildung in regionaler Differenzierung	1173
Oliver Böhm-Kasper, Marc Alexander Bienefeld und Pia Gausling	
Bildung und Erwachsenenbildung im Alter	1189
Andreas Kruse	
Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	1207
Ulrich Heimlich und Isabel Behr	
Frauenbildung und Gender Mainstreaming in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	1225
Hannelore Faulstich-Wieland	
Männerbildung – ein soziokultureller Aspekt der Erwachsenenbildung	1241
Ekkehard Nuisl	

Elternbildung – Weiterbildung im familialen Kontext	1253
Stepanka Kadera und Beate Minsel	
Weiterbildung von Strafgefangenen	1269
Heinz Müller-Dietz	
Erwachsenenbildung im Kontext von Migration	1279
Veronika Fischer	
Alphabetisierung/Grundbildung als Aufgabengebiet der Erwachsenenbildung	1297
Ellen Abraham und Andrea Linde	
Erwachsenenbildung und Alphabetisierung in Entwicklungsländern	1321
Volker Lenhart	
Weiterbildung von Führungskräften	1345
Lutz von Rosenstiel	
Weiterbildung mit Arbeitslosen	1363
Rainer Brödel	
Teil VIII Handlungsformen in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	1383
Didaktik der Erwachsenenbildung/Weiterbildung als offenes Projekt	1385
Erhard Meueler	
Programm- und Angebotsplanung in der Erwachsenenbildung	1403
Jutta Reich-Claassen und Aiga von Hippel	
Lernen und Erwachsenenbildung in Selbsthilfe	1425
Peter Alheit	
Lehren in der Erwachsenen- und Weiterbildung	1439
Anita Pachner	
Weiterbildungsmanagement	1457
Klaus Meisel und Regine Sgodda	
Marketing in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	1473
Ingrid Schöll	
Beratung im Kontext von Weiterbildung	1495
Christiane Schiersmann	
Evaluation und Evaluationsforschung als innovatives Potenzial in der Weiterbildung	1513
Matthias Wesseler	

Wissensmanagement und Weiterbildung	1533
Gabi Reinmann, Heinz Mandl und Sandra Niedermeier	
Digitale Medien für die Unterstützung von Lehr-/Lernprozessen in der Weiterbildung	1553
Ingo Kollar und Frank Fischer	
Teil IX Informationsmaterialien	1569
Kommentierte Internetquellen zu Themen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	1571
Doris Hirschmann	
Sachwortregister	1589

Autor/-Innenindex

Ellen Abraham; Vorstand des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung e.V. Arbeitsschwerpunkte: Alphabetisierung und Grundbildung (Grundschulkinder, Schüler/-innen mit geistiger Behinderung, Erwachsene mit Deutsch als Muttersprache, Migrant/-innen, Roma); draußen Lernen/Lernen am anderen Ort; Betriebliche Weiterbildung für Geringqualifizierte; Fortbildung von pädagogischem Personal und Multiplikator/-innen (in BRD und EU).

Peter Alheit, Prof. Dr. Dr.; Lehrstuhlinhaber für Allgemeine Pädagogik und außerschulische Pädagogik an der Georg-August-Universität, Göttingen (i.R.). Arbeitsschwerpunkte: International vergleichende Bildungsforschung; Biografie- und Mentalitätsforschung; Theorien Lebenslangen Lernens; Zivilisationsprozesse in Transformationsgesellschaften; Musik und Demenz.

Matthias Alke, Dr.; wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Organisation und Management im Deutschen Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE), Bonn. Arbeitsschwerpunkte: Weiterbildungsbezogene Organisations-, Kooperations- und Netzwerkforschung; Weiterbildungsmanagement; Führungs- und Leitungshandeln in der Weiterbildung; Governance/Steuerung in der Weiterbildung.

Rolf Arnold, Prof. Dr.; Lehrstuhl für Pädagogik, insbesondere Berufs- und Erwachsenenpädagogik, Technische Universität Kaiserslautern; Leiter des Zentrums für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung der Technischen Universität Kaiserslautern. Arbeitsschwerpunkte: Systemische Berufs- und Erwachsenenbildung; emotionales Lernen; internationale Berufsbildung.

Ursula Bade-Becker, Dr. phil.; Geschäftsführerin Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V.; Stellv. Leiterin der Kontaktstelle Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Bielefeld; ehem. stellv. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. Arbeitsschwerpunkte: Organisation und Management wissenschaftlicher Weiterbildung.

Heiner Barz, Prof. Dr. habil.; Beauftragter für Weiterbildung der Philosophischen Fakultät in der Abteilung für Bildungsforschung und Bildungsmanagement an der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf. Arbeitsschwerpunkte: Weiterbildung; E-Learning; Reformpädagogik; Bildungsmarketing; Bildungsfinanzierung.

Helle Becker, Dr.; Expertise und Kommunikation für Bildung/Transferstelle politische Bildung. Arbeitsschwerpunkte: Forschung, Hochschullehre und Kommunikation zu politischer und kultureller Jugend- und Erwachsenenbildung, internationaler Jugend- und Bildungsarbeit, Zusammenarbeit unterschiedlicher Bildungssektoren, Qualitätsentwicklung.

Isabel Behr, Dr.; ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Lernbehindertenpädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Arbeitsschwerpunkte: Qualität in Kindertageseinrichtungen; integrative Pädagogik; Lerntherapie; Erwachsenenbildung.

Christian Bernhard, Dipl. Päd.; Leitung der Nationalen Koordinierungsstelle ePlattform für Erwachsenenbildung in Europa in der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung. Arbeitsschwerpunkte: Sozialräume in der Erwachsenenbildung; Erwachsenenpädagogische Organisationsforschung; Subjektorientierung; Qualitative Forschung und Evaluation; Erwachsenenbildung in europäischen Zusammenhängen.

Marc Bienefeld, M.A.; wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bielefeld, AG 9 – Medienpädagogik, Forschungsmethoden und Jugendforschung. Arbeitsschwerpunkte: Replikationsstudien; Sekundäranalysen; quantitative Forschungsmethoden.

Oliver Böhm-Kasper, Prof. Dr.; Universitätsprofessor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Quantitative Methoden der Sozialforschung an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: Triangulation quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden; Bildungsforschung; multiprofessionelle Kooperation an Ganztagschulen; regionale Disparitäten institutionalisierter Bildung.

Armin Born, Dr.; Dipl.-Psychologe, Dipl.-Pädagoge und psychologischer Psychotherapeut.

Helmut Bremer, Prof. Dr.; Professur für Erwachsenenbildung/Politische Bildung am Institut für Berufs- und Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen. Arbeitsschwerpunkte: Politische Erwachsenenbildung; Adressaten-, Teilnehmer- und Zielgruppenforschung; Soziale Ungleichheit, Bildung und Weiterbildung; Habitus, Lernen und Sozialisation; Milieu- und Habitusanalyse.

Rainer Brödel, Prof. Dr. habil.; Lehrstuhlinhaber Erwachsenenbildung/Weiterbildung des Fachbereichs Erziehungswissenschaft- und Sozialwissenschaft an der

Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster (i.R.). Arbeitsschwerpunkte: Theorie, Geschichte und Forschung der Erwachsenenbildung; Institutionalisierungs- und Vernetzungsprozesse; Alphabetisierung und nachholende Grundbildung; Bildung und Sozialpolitik; Internationale Erwachsenenbildung.

Karin Derichs-Kunstmann, Dr. phil., M.A.; bis Ende 2008 Direktorin des Forschungsinstituts Arbeit, Bildung, Partizipation e.V. in Recklinghausen (i.R.). Arbeitsschwerpunkte: Weiterbildung/Erwachsenenbildung; Genderaspekte zur Erwachsenenbildung; Gewerkschaftliche Bildungsarbeit; Geschichte und Entwicklung der Frauenbildungsarbeit und der neuen Frauenbewegung; Genderaspekte zu Altern und Gesellschaft.

Knut Diekmann, Dr.; wissenschaftlicher Referent am Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK e.V.). Arbeitsschwerpunkte: Berufliche Weiterbildung; EU-Bildungspolitik; informelles Lernen und Nachweissysteme; Personenzertifizierung.

Jörg Dinkelaker, Prof. Dr.; Professor für Erwachsenenbildung/berufliche Weiterbildung am Institut für Pädagogik, Philosophische Fakultät III: Erziehungswissenschaften, Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg. Arbeitsschwerpunkte: Empirie und Theorie der Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Formen des Lernens Erwachsener; Aufmerksamkeit; Umgang mit Wissen; Interaktion und Lebenslauf.

Rolf Dobischat, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaber Wirtschaftspädagogik, beruflich-betriebliche Aus- und Weiterbildung am Institut für Berufs- und Weiterbildung (IBW) an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen. Arbeitsschwerpunkte: Berufsbildungsforschung; Berufliche und Betriebliche Weiterbildung; Berufliche Bildung und Arbeitsmarktforschung; Übergangspassagen zwischen Bildung und Beschäftigung.

Olaf Dörner, Prof. Dr.; Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Organisationspädagogik an der Universität der Bundeswehr, München. Arbeitsschwerpunkte: Formen und Bedingungen der Beteiligung an Erwachsenen- und Weiterbildung; Wissenschaftliche Weiterbildung; Bildung und Lernen in organisationalen Zusammenhängen; Altersbilder und Weiterbildung; Rekonstruktive Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung.

Karl Düsseldorf, Prof. apl. Dr. phil. habil.; Außerplanmäßiger Professor für Wirtschaftspädagogik am Fachgebiet Wirtschaftspädagogik/Berufliche Aus- und Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte der Berufsbildung; Berufliche/Betriebliche Aus- und Weiterbildung; Betriebliche Organisationsentwicklung und Digitalisierung; Qualifizierungsberatung für KMU.

Thomas Eckert, Prof. Dr.; Professor am Institut für Pädagogik, Bildungs- und Sozialisationsforschung, an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Arbeits-

schwerpunkte: Professionalisierung; (Weiter-)Bildungsforschung; Governance; Lebenslanges Lernen.

Doris Edelmann, Prof. Dr. habil.; Leiterin des Instituts Forschung, Entwicklung und Evaluation der Pädagogischen Hochschule Bern. Arbeitsschwerpunkte: Internationale Bildungsentwicklungen und Bildungsforschung; Diversität; Chancengerechtigkeit; Lehrerinnen- und Lehrerbildung.

Regina Egetenmeyer, Prof.‘in Dr.; Universitätsprofessorin für Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Institut für Pädagogik an der Julius-Maximilians-Universität, Würzburg. Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung; international-vergleichende Erwachsenenbildungsforschung; internationale Bildungspolitik; Lebenslanges Lernen; informelles Lernen.

Karl Heinz Eisfeld, M.A.; Geschäftsführer der Volkshochschule SüdOst gGmbH, Vorm. Landesvorsitzender des Bayerischen Volkshochschulverbandes. Arbeitsschwerpunkte: Bildungspolitik (Lebenslanges Lernen); Bildungsmanagement; Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement; Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache; Integration durch Bildung.

Peter Faulstich, Prof. Dr.; langjähriger Leiter der Kontaktstelle für Weiterbildung und des Zentrums für Wissenschaftstransfer an der Universität Kassel; ab 1995 Professor für Erwachsenenbildung an der Universität Hamburg. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF). Arbeitsschwerpunkte: Erwachsenenbildung; berufliche und betriebliche Weiterbildung; Personalentwicklung; kulturelle Bildung; Bildungspolitik.

Hannelore Faulstich-Wieland, Prof. Dr.; Universitätsprofessorin für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg (i.R.). Arbeitsschwerpunkte: Berufsorientierung; Geschlechterforschung; Sozialisation.

Hildegard Feidel-Mertz, Prof. em.; Dr. phil. für Jugend- und Erwachsenenbildung, Fachbereich Sozialwesen, Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte der Erwachsenen-, insbesondere Arbeiterbildung; Pädagogik und Sozialarbeit im Exil nach 1933; Jüdische Jugend- und Erwachsenenbildung im NS; Frauenbildung.

Frank Fischer, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaber für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Arbeitsschwerpunkte: Lehr-/Lernforschung; Lernen mit digitalen Medien; Simulationsbasiertes Lernen; Wissenschaftliches Denken und Argumentieren; Kollaboratives Lernen.

Veronika Fischer, Prof. Dr. (i.R.); Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Migrationspädagogik; Erwachsenenbildung/Familienbildung; Gruppenpädagogik; Migrationssozialarbeit.

Marion Fleige, Dr.; Abteilungsleiterin „Programme und Beteiligung“ am Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE), Bonn. Arbeitsschwerpunkte: Programme; Planungshandeln; Beteiligung und Lernkulturen, auch international-vergleichend, vertieft für kulturelle, berufliche und religiös-theologische Bildung.

Stephanie Freide, M.A.; ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung des Instituts für Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: (Weiter-) Bildungsberatung; Kompetenzbegriff.

Sandra Fuchs, Dr.; Fachgebietsleitung Beruf & Karriere/Münchner Volkshochschule GmbH. Arbeitsschwerpunkte: Berufliche Weiterbildung; Kompetenzorientierung und DQR; Durchlässigkeit im Bildungssystem; Bildungsmarketing; Professionalitätsentwicklung und Fortbildung des Weiterbildungspersonals.

Mario Ganz, Dipl. Päd.; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Distance and Independent Studies Center an der Technischen Universität Kaiserslautern. Arbeitsschwerpunkte: Wissenschaftliche Weiterbildung; Erwachsenenbildung (im Europäischen Kontext); Anerkennung informellen Lernens; Kompetenzen; Digitales Lernen.

Pia Gausling, M.A.; wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Medienpädagogik, Forschungsmethoden und Jugendforschung an der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: Qualitative Forschungsmethoden; Wissenstransfer und Kooperation in Organisationen.

Johanna Gebrande, Dr.; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität, München und an der Landesstelle der Katholischen Erwachsenenbildung Bayern. Arbeitsschwerpunkte: Allgemeine Erwachsenenbildung; Bildung im Alter; Kompetenzen und Kompetenzmessung; Zielgruppenforschung.

Iva Georgieva, M.A.; Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Erwachsenenbildung/Weiterbildung des Instituts für Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Wissensorganisation; Sammlungsmanagement; Web-Archivierung.

Jochen Gerstenmaier, Prof. Dr.; Professor am Institut für Pädagogische Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität, München (i.R.). Arbeitsschwerpunkte: Wissenserwerb; berufliche Weiterbildung; Beratung.

Wiltrud Gieseke, Prof. Dr.; Seniorprofessorin Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung des Instituts für Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Programmforschung; Beratungsforschung; Professionsforschung; Bedeutung von Emotionalität und Emotionen im Lebenslangen Lernen.

Dieter Gnahs, Prof. Dr. phil. habil.; Apl.-Professor an der Universität Duisburg-Essen. Arbeitsschwerpunkte: Qualitätsmanagement in der Weiterbildung; Weiterbildungsstatistik; Kompetenzmessung; informelles Lernen; Lernende Regionen.

Anke Grotlüschen, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaberin Lebenslanges Lernen an der Universität Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Internationale Literalitäts- und Numeralitätsforschung; politische und digitale Grundbildung; E-Learning und Massive Open Online Universities; Lern- und Interesseforschung; Fortbildung von Integrationskurslehrkräften zur Alphabetisierung von Zugewanderten.

Elke Gruber, Univ.-Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaberin Erwachsenenbildung/Weiterbildung an der Karl-Franzens-Universität, Graz/Österreich. Arbeitsschwerpunkte: Erwachsenenbildung/Weiterbildung/Lebenslanges Lernen; Forschungen zu Organisation und Steuerung sowie Professionalisierung der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Lehren und Lernen von Erwachsenen, internationale Bildungsentwicklungen; Berufspädagogik.

Erik Haberzeth, Prof. Dr.; Inhaber der Professur für Höhere Berufsbildung und Weiterbildung am Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung der Pädagogischen Hochschule Zürich. Arbeitsschwerpunkte: Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Lernen Erwachsener; Weiterbildungsbeteiligung; Professionalität; System, Finanzierung und Recht der Weiterbildung.

Klaus Harney, Prof. Dr.; Professor am Institut für Erziehungswissenschaften an der Ruhr-Universität, Bochum (i.R.). Arbeitsschwerpunkte: Berufs- und Weiterbildungsforschung; Historische Bildungsforschung.

Ulrich Heimlich, Univ.-Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaber Lernbehindertenpädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Arbeitsschwerpunkte: Pädagogik bei Lernschwierigkeiten; Inklusionsforschung.

Dörthe Herbrechter; wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Lehren, Lernen, Beraten des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE). Arbeitsschwerpunkte: Organisationsbezogene Weiterbildungsforschung; soziologische Organisationstheorie; institutionelle Strukturen der Weiterbildung.

Aiga von Hippel, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaberin Erwachsenenbildung/Weiterbildung am Institut für Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Pädagogische Professionsforschung; Programmforschung; Adressaten-, Teilnehmer- und Zielgruppenforschung; Absolventenverbleib; Internationale Bildungszusammenarbeit.

Doris Hirschmann, M.A.; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF). Arbeitsschwerpunkte: Redaktion Erwachsenenbildung beim Deutschen Bildungsserver; Betrieb der Suchma-

schine InfoWeb Weiterbildung (IWWB); Open Educational Resources (OER) in der Erwachsenenbildung; Autorin der ständigen Rubrik „Online“ in der wissenschaftlichen Fachzeitschrift „Weiterbildung – Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends“.

Ruth Hoh, Dr.; Geschäftsführerin Kliniken der Schwesternschaft vom BRK e.V. Arbeitsschwerpunkte: Personalentwicklung; Führungskräfteentwicklung; Fort- und Weiterbildung; Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Ute Holm, Prof. Dr.; Akademische Oberrätin Erwachsenenbildung am Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Erwachsenenbildung/Berufliche Bildung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Arbeitsschwerpunkte: Erwachsenenpädagogische Didaktik; anthropologische Perspektiven der Erwachsenenbildung; theoretische, bildungspolitische und konzeptionelle Dimensionen lebenslangen Lernens.

Wolfgang Jütte, Prof. Dr.; Professor für Weiterbildung an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: Kooperations- und Netzwerkforschung; Internationale Erwachsenenbildung; Pädagogische Professionalität; Wissenschaftliche Weiterbildung und Hochschulforschung.

Jochen Kade, Prof. em. Dr.; Fachbereich Erziehungswissenschaften an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main. Arbeitsschwerpunkte: Theorie des Erziehungssystems; (Nicht-)Wissenskommunikation; Bildungsbiografien; Pädagogik der Medien; videografische Kursforschung.

Stepanka Kadera, Dr.; wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Arbeitsschwerpunkte: Bildungsforschung und Bildungsmanagement; Weiterbildung/Erwachsenenbildung; Familienforschung; Kindeswohl.

Maya Kandler, Dr.; Akademische Direktorin am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Arbeitsschwerpunkte: Umweltbildung; Interessenentwicklung und -förderung; Erlebnispädagogik; Medienpädagogik: Jugend und Neue Medien; Münchner Tutorienprogramm für Pädagogen (MTP).

Bernd Käpplinger, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaber Weiterbildung an der Justus-Liebig-Universität, Gießen. Arbeitsschwerpunkte: Betriebliche Weiterbildung; Bildungsberatung; Programmforschung; Zertifikate und Abschlüsse; international vergleichende Weiterbildungsforschung.

Katrin Kaufmann, Dr.; Juniorprofessorin für Empirische Weiterbildungsforschung, Freie Universität Berlin, Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, Arbeitsbereich Empirische Weiterbildungsforschung. Arbeitsschwerpunkte: Teilnehmerforschung: Beteiligungs- und Gelegenheitsstrukturen der Weiterbildung (in nationaler und international vergleichender Perspektive), informelles Lernen;

Weiterbildungsbeteiligungsmuster im Lebensverlauf; Indikatorisierung von Weiterbildung für Bildungsmonitoring.

Ingo Kollar, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaber Psychologie m.b.B.d. Pädagogischen Psychologie an der Universität Augsburg. Arbeitsschwerpunkte: Kooperatives Lernen; Lernen mit Medien; wissenschaftliches Denken und Argumentieren; innovative Instruktionsansätze.

Susanne Kraft, Dr.; Programmbereichsleitung Grundbildung, Schulabschlüsse und Berufliche Bildung an der Münchner Volkshochschule. Arbeitsschwerpunkte: Leitung und Steuerung des Programmbereichs Professionalisierung in der Weiterbildung.

Katrin Kraus, Prof. Dr.; Leiterin des Instituts Weiterbildung und Beratung an der Pädagogischen Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Arbeitsschwerpunkte: Aneignung, Lernorte und pädagogische Räume; Weiterbildung im Kontext von Beruf und Profession; educational governance und policy-Analysen.

Thomas Krüger; Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung. Arbeitsschwerpunkte: Politische Bildung; Jugendmedienschutz; kulturelle Bildung.

Andreas Kruse, Univ.-Prof. Dr. phil.; Ordinarius, Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg; Dekan der Fakultät für Sozial- und Empirische Kulturwissenschaften; Vorsitzender der Altenberichtscommission der Bundesregierung. Arbeitsschwerpunkte: Formen produktiven Alterns; Folgen des demografischen Wandels; Rehabilitation; Interventionsforschung und Palliativmedizin.

Harm Kuper, Univ.-Prof. Dr.; Professor für Weiterbildung und Bildungsmanagement im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Freien Universität, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Bildungsbeteiligung Erwachsener; Bildungsmonitoring; Institutionen und Organisationen im Bildungssystem.

Volker Lenhart, Prof. Dr.; Prof. em., Institut für Bildungswissenschaft der Universität Heidelberg; Honorarprofessor der Humboldt-Universität, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Schulpädagogik. Historische und Vergleichende Erziehungswissenschaft; Menschenrechtspädagogik; Friedenspädagogik.

Doris Lewalter, Prof. Dr.; Professorin für Gymnasialpädagogik, School of Education, Technische Universität München. Arbeitsschwerpunkte: Motivationsforschung; Lehr-Lern-Forschung; Bildung in informellen Lernumgebungen; Verknüpfung formale, non-formale und informelle Bildung; Lernen mit Medien.

Andrea Linde, Dr.; Pädagogin. Arbeitsschwerpunkte: Lebenslanges Lernen; europäische Bildungszusammenarbeit; Projektentwicklung; Konzeption; Beratung.

Barbara Lindemann, Dr.; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität, München. Arbeitsschwerpunkte: Bildungsforschung; Weiterbildung/Erwachsenenbildung; Übergang von Bildung in Beschäftigung.

Joachim Ludwig, Prof. Dr.; Professur Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Medienpädagogik an der Universität Potsdam. Arbeitsschwerpunkte: Bildungsprozess- und pädagogische Lernforschung; ästhetische Bildung; professionelles pädagogisches Handeln mit dem Schwerpunkt Beratung.

Heinz Mandl, Prof. Dr.; Professor am Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie (i.R.). Arbeitsschwerpunkte: Wissen und Handeln; Wissensmanagement; Transfer von Wissen; Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen; Qualitätssicherung in der Weiterbildung.

Klaus Meisel, Prof. Dr.; Managementdirektor der Münchner Volkshochschule GmbH; 1. Vorsitzender des Bayerischen Volkshochschulverbands. Arbeitsschwerpunkte: Weiterbildungsmanagement; Personalentwicklung; Organisationsberatung und Organisationsentwicklung; Qualitätsentwicklung in Weiterbildungseinrichtungen.

Erhard Meuler, Prof. Dr. theol. et phil. habil.; von 1981 bis 2003 Professor für Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung am Pädagogischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz. Arbeitsschwerpunkte: Anthropologie der Erwachsenenbildung; Bildung als Subjektentwicklung; Didaktik der Erwachsenenbildung; Fortbildung; Lernen in Lebenskrisen.

Beate Minsel, Dr.; bis 2011 Mitarbeiterin am Staatsinstitut für Frühpädagogik München. Arbeitsschwerpunkte: Eltern-Kind-Beziehungen; Altersmischung in Kindertageseinrichtungen.

Heinz Müller-Dietz, Prof. Dr. jur. Dr. h.c.; em. Univ.-Prof., bis 1997 Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Strafvollzug und Kriminologie an der Universität des Saarlandes. Arbeitsschwerpunkte: Strafvollzug; Literatur; Recht.

Sandra Niedermeier, Dr.; Beraterin digitales Lernen beim Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH; Dozentin an der Ludwig-Maximilians-Universität, München und Hochschule für angewandte Wissenschaften, Kempten. Arbeitsschwerpunkte: Digitales Lehren und Lernen; digitale Lernprozessbegleitung; Wissensmanagement; Implementation von Lernumgebungen; Weiterbildung/Erwachsenenbildung.

Dieter Nittel, Prof. Dr. habil.; Professor im Fachbereich Erziehungswissenschaften an der Goethe-Universität, Frankfurt am Main. Arbeitsschwerpunkte: Qualitative empirische Bildungsforschung unter besonderer Berücksichtigung der Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Professions- und Organisationsforschung.

Sigrid Nolda, Prof. Dr.; Professorin für Erwachsenenbildung an der Technischen Universität Dortmund (i.R.). Arbeitsschwerpunkte: Interaktions-, Diskurs- und Programmforschung; Videoanalyse von Kursen der Erwachsenenbildung.

Annette Noschka-Roos, Prof. Dr.; Leiterin der Hauptabteilung Bildung im Deutschen Museum; Professur für Museumspädagogik an der TUM School of Education, München. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung und Evaluation neuer Formate in Ausstellungen und Laboren; Besucherforschung; Forschung zur Kulturellen Bildung.

Ekkehard Nuisl von Rein, Prof. Dr. habil. Drs. h. c. mult.; Professor Universität Torun; Seniorprofessor Technische Universität Kaiserslautern. Arbeitsschwerpunkte: Empirische Forschung; Internationale Bildungssysteme; Vergleichende Erwachsenenbildung; Lernorte und Netzwerke; Kulturelle Bildung; Bildungspolitik.

Anita Pachner, Dr. phil.; Nachwuchsgruppenleiterin in der Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung am Institut für Erziehungswissenschaft der Eberhard Karls Universität, Tübingen. Arbeitsschwerpunkte: Lehr-Lernforschung; Begleitung lebenslangen Lernens; Pädagogische Professionsforschung; Kompetenzforschung; Internationale Bildungszusammenarbeit.

Henning Pätzold, Prof. Dr.; Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz. Arbeitsschwerpunkte: Organisationspädagogik; Pädagogische Beratung; Theorie und Empirie des Lernens Erwachsener; Pädagogik und Verantwortung.

Jutta Reich-Claassen, Prof. Dr.; Professorin für Pädagogik an der Katholischen Stiftungsfachhochschule, München. Arbeitsschwerpunkte: Erwachsenenbildung und soziale Ungleichheit; Wissenschaftliche Weiterbildung; Adressaten- und Zielgruppenforschung; Bildungsbeteiligung und Bildungsmotivation; Bildungsmarketing.

Gabi Reinmann, Prof. Dr.; Professur für Lehren und Lernen an der Hochschule und Leitung des Hamburger Zentrums für Universitäres Lehren und Lernen an der Universität Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Hochschuldidaktik; Design-based Research.

Steffi Robak, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaberin Bildung im Erwachsenenalter am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität, Hannover. Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierung und Bildungsmanagement; Institutionen- und Lernkulturforschung; Programmforschung; Transnationale Personalentwicklung, Diversität und Transkulturelle Bildung.

Paul Röhrig, Prof. Dr.; em. Direktor des Seminars für Pädagogik, Abteilung für allgemeine Pädagogik an der Universität zu Köln.

Lutz von Rosenstiel, Prof. Dr. phil., Dr. rer. pol. h.c. em.; langjähriger em. Inhaber des Lehrstuhls für Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der Ludwig Maximilians-Universität, München; Gastprofessor für Personal- und Organisationsentwicklung an der Wirtschaftsuniversität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Organisationspsychologie; Führungskräfteauswahl und -entwicklung; Kompetenzforschung; Marktpsychologie.

Burkhard Schäffer, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaber der Professur für Erwachsenenbildung/ Weiterbildung an der Universität der Bundeswehr München. Arbeitsschwerpunkte: Methoden und Methodologien qualitativer Erwachsenenbildungsforschung; Quantifizierung des Humanen; Alter(n)sbilder, lebenslanges Lernen und Weiterbildungsorientierungen; generationspezifische Medienpraxiskulturen und intergenerationale Bildungsprozesse.

Christiane Schiersmann, Prof. Dr.; Professorin für Weiterbildung und Beratung an der Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg. Arbeitsschwerpunkte: Analyse und Gestaltung der Beratung von Personen, Teams und Organisationen; Strategien und Instrumente der Kompetenzerfassung von Beratern und Weiterbildnern; Qualitätsmanagement.

Erhard Schlutz, Prof. Dr.; Institut für Erwachsenen-Bildungsforschung, Universität Bremen; Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE), Bonn. Arbeitsschwerpunkte: Erwachsenenbildungsforschung; Bildungsmanagement; Bildungsgeschichte; Kulturtheorie.

Bernhard Schmidt-Hertha, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaber berufliche und betriebliche Weiterbildung am Institut für Erziehungswissenschaft an der Eberhard Karls Universität, Tübingen. Arbeitsschwerpunkte: Berufliche und betriebliche Weiterbildung; informelles Lernen; Evaluation und Qualitätssicherung; Lernen und Bildung Älterer; Medienkompetenzentwicklung.

Sabine Schmidt-Lauff, Prof. Dr. habil.; Lehrstuhlinhaberin Weiterbildung und Lebenslanges Lernen an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierung, Professionalität und Professionelles Sein in der Erwachsenenbildung; Europäische und Internationale Perspektiven von Weiterbildung; Zeitfragen der Erwachsenenbildung, Temporalität; Bildung und Lernen.

Victoria Schnier, Dr.; wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Sozialforschungsstelle an der Technischen Universität Dortmund. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Organisationsforschung; Digitalisierung und Arbeit 4.0; Dienstleistungen im gesellschaftlichen Wandel; Frauen- und Geschlechterforschung.

Ingrid Schöll, Prof. Dr.; Direktorin der Volkshochschule Bonn. Arbeitsschwerpunkte: Volkshochschulen; Marketing; Personal- und Organisationsentwicklung in der Erwachsenenbildung.

Josef Schrader, Prof. Dr.; wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung, Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. (DIE); Professor für Erwachsenenbildung/Weiterbildung an der Eberhard-Karls-Universität, Tübingen. Arbeitsschwerpunkte: Empirische und theoretische Forschung zum Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung, zur Professionalisierung des Personals in der Weiterbildung, zu Struktur und Steuerung des Weiterbildungssystems, auch in international-vergleichender Perspektive.

Silke Schreiber-Barsch, Jun.-Prof. Dr.; Juniorprofessorin für Erwachsenenbildung am Arbeitsbereich Lebenslanges Lernen der Universität Hamburg und assoziierte Juniorprofessorin am UNESCO-Institute for Lifelong Learning, Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Internationale und vergleichende Erwachsenenbildung; Theorie und Praxis des Lebenslangen Lernens; Teilhabe und Inklusion/Exklusion im System des Lebenslangen Lernens; Erwachsenenbildung für Menschen mit und ohne Behinderungen aus der Perspektive relationaler Raumtheorie.

André Schüller-Zwierlein, Dr.; Direktor der Universitätsbibliothek Regensburg. Arbeitsschwerpunkte: Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

Ingeborg Schübler, Prof. Dr.; Professorin für Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement am Institut für Erziehungswissenschaft an der Pädagogische Hochschule Ludwigsburg. Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierung und Professionalitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Lehr-Lernforschung; Nachhaltige Bildung; Lernkulturwandel und Qualitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung.

Wolfgang Seitter, Prof. Dr.; Professor für Erwachsenenbildung/Weiterbildung an der Philipps-Universität, Marburg. Arbeitsschwerpunkte: Erwachsenenpädagogische Professions- und Organisationsforschung; wissenschaftliche Weiterbildung; Theorie und Empirie lebenslangen Lernens.

Horst Siebert, Prof. Dr. em.; ehemaliger Lehrstuhlinhaber der Erwachsenenbildung und Interkulturellen Pädagogik an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität, Hannover. Arbeitsschwerpunkte: Bildungsforschung; Theorie der Didaktik; Methoden der Erwachsenenbildung; Konstruktivismus.

Regine Sgodda (geb. Mickler), Dr.; Referentin des Managementdirektors an der Münchner Volkshochschule GmbH. Arbeitsschwerpunkte: Qualitätsmanagement; Organisations- und Standortentwicklung; Kooperationsmanagement; Rechtsfragen.

Richard Stang, Prof. Dr.; Professor für Medienwissenschaft an der Hochschule der Medien, Stuttgart; Leiter des Learning Research Centers. Arbeitsschwerpunkte: Lernwelten; Lernarchitektur; Entwicklung von Bildungs- und Kulturzentren; Medienwissenschaft; Innovationsforschung.

Maria Stimm, M.A.; wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung des Instituts für Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Lehr-Lernkultur-Forschung; Adressat/-innen-, Teilnehmenden- und Zielgruppenforschung; Beratungsforschung; Wissenschaftskommunikation.

Claudia Strobel-Dümer, Dr.; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sozialpädagogischen Institut SOS Kinderdorf e.V. Arbeitsschwerpunkte: Praxisforschung; Evaluation; Kinder- und Jugendhilfe; Netzwerkforschung.

Rita Süßmuth, Prof. Dr.; Bundestagspräsidentin a.D.; Bundesministerin a.D. Arbeitsschwerpunkte: Migration und Integration; Frauen- und Bildungspolitik; Mittel- und Osteuropa; Deutsch-Türkische Beziehungen.

Andrea Szameitat, Dr. phil.; Selbstständige Trainerin und Beraterin. Arbeitsschwerpunkte: Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses; Vernetzung in der Bildung.

Hans Tietgens, Prof. em. Dr.; Honorarprofessor an der Universität Marburg; von 1960 bis 1991 Leiter der Pädagogischen Arbeitsstelle des Deutschen Volkshochschul-Verbandes.

Rudolf Tippelt, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaber Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität, München (i.R.). Arbeitsschwerpunkte: Bildungsforschung; Weiterbildung/Erwachsenenbildung; Bildungsprozesse über die Lebensspanne; Übergang von Bildung in Beschäftigung; Fortbildung des pädagogischen Personals (im internationalen Kontext).

Reinhold Weiß, Prof. Dr.; Ständiger Vertreter des Präsidenten und Forschungsdirektor im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Arbeitsschwerpunkte: Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung; Kosten und Nutzen der Berufsbildung; Übergänge und Durchlässigkeit; Berufsbildungspolitik.

Matthias Wesseler, Dr. phil.; ehem. Studiendekan Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften an der Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: Qualitätssicherung; Curriculum-Entwicklung; interkulturelles Lernen; internationale Hochschulentwicklung.

Jürgen Wittpoth, Prof. Dr.; Lehrstuhlinhaber Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung an der Ruhr-Universität, Bochum. Arbeitsschwerpunkte: Systembeobachtungen (in) der Weiterbildung; Regulative der Weiterbildungsbeteiligung; Lebenswelt, Wissen und Bildung; Methodologie rekonstruktiver Bildungsforschung.

Christine Zeuner, Prof. Dr.; Lehrstuhl für Erwachsenenbildung an der Helmut Schmidt Universität/Universität der Bundeswehr, Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Erwachsenenbildung/Weiterbildung; International-vergleichende Erwachsenenbildung; Politische Bildung; Alphabetisierung und Grundbildung, Literalität und Numericalität als soziale Praxis; Theoretische Verortungen der Erwachsenenbildung.